



Bei Stimme bleiben

Dass unsere Stimme mit das wichtigste Werkzeug im Lehrerberuf ist, merken wir vor allem dann, wenn sie nicht mehr mitspielt: Sei es, dass eine Infektion uns erwischt, oder sei es, dass wir einer besonders lauten Klasse gegenüberstehen. Gerade deshalb sollten wir unsere Stimme pflegen, wenn sie (noch) gut funktioniert. Zudem gibt es, wie so oft bei komplizierten Werkzeugen, viele Möglichkeiten der Anwendung und des effektiven Einsatzes.

In dieser Veranstaltung haben wir zwei Schwerpunkte: Zum einen betrachten wir die individuellen Möglichkeiten unserer Stimme und wie wir diese beeinflussen können. Zum anderen schauen wir, was wir unternehmen können, damit unsere Stimme uns im Ernstfall nicht im Stich lässt.

Natürlich gibt es in dieser Veranstaltung kurze Inputphasen, das Hauptaugenmerk liegt aber auf praktischen Übungen. Sie sollen das Gelernte direkt anwenden und üben können. Damit auch wirklich alle Lehrenden individuell an ihrer Stimme arbeiten können, raten wir zu einer kleineren Seminargruppe mit bis zu zwölf Teilnehmer*innen.

- Spezifische Anforderungen im Unterricht
- Atmung und Stimme
- Präsenz und Zuhörerkontakt
- Resonanz und Lautstärke
- Individuelle Sprechstimmlage
- Vorbeugung und Linderung von Heiserkeit